Furth. Thieme's Restaurant. Furth.
Heute Donnerstag
Schlacht-Fest.
Früh 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends **frische Wurst** und **Gallertschüsseln**, wozu ergebenst einladet
Julius Thieme.

Hilbert's Restaurant, 5 Zöllnerstrasse 5.
Heute Donnerstag **grosses Schlachtfest.** Von 8 Uhr an **Wellfleisch**, später **frische Wurst**, Abends **Bratwurst mit Sauerkraut**, wozu ergebenst einladet **Gustav Hilbert.**

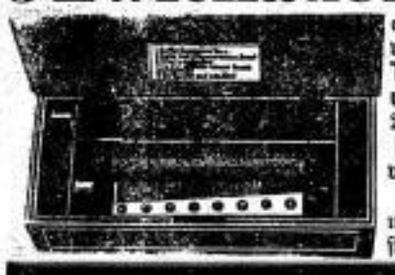
Kaufmännischer Verein.
Donnerstag, den 1. März, Abends 8 Uhr im „Elysium"
Frauen-Abend.
Vortrag des Herrn **Improvisators Wilh. Herrmann**, Berlin. **(Improvisationen.)**
8 Uhr 15 Min. wird die Saalthüre geschlossen. Aufsicht führen die Herren **Rüschpler** und **Schade.** (Abschnitt 7.)
Der Vorstand. Josef Feller, 1. Vorsteher.

Oeffentliche Versammlung
des Vereins zur Förderung des freireligiösen Lebens
Sonnabend, den 3. März, Abends 8 Uhr, im Saale des „Elysium".
Vortrag des Herrn Dr. Völkel aus Magdeburg
über:
Die Grundlagen der wahren Sittlichkeit.
Jedermann hat Zutritt. Eintrittsgeld nach Belieben.
Der Vorstand.

Die nächsten **unentgeltlichen Unterrichtscurse** in
Roller's Stenographie
beginnen **Donnerstag, den 1. März, Abends 8 Uhr** und **Sonntag, den 4. März, Vormittags 1/2 11 Uhr** und finden im **Café Bubnick, Langestraße,** statt.
Zu zahlreicher Betheiligung ladet ein
der Verein Roller'scher Stenographen.

Ungarische Weine,
vorzüglichste Qualitäten in allen Preislagen, als:
Adlersberger, Vilanyer und Dalmatiner
aus den besten Gebirgsgegenden, sowie **beste Marken** von
Tokayer-, Ruster- u. Menescher-Ausbruch, Malaga, Madeira, Sherry und Port-Wein,
für Kranke und Reconvalescenten.
Großes Lager in- und ausländischer **Weine** empfiehlt
En gros. **Josef Schmidl,** En détail.
Zwingergasse No. 1.

Wilh. Schade,
5 Zwickauerstrasse 5



empfiehlt sein großes Lager von **Regulateuren u. Genfer Taschenuhren** unter 2jähr. Garantie, **Reparaturen** von Uhren und Musikwerken unter sorgfältigster Ausführung.

Paul Mitzscher,
Chemnitz, Johannisplatz 9.
Special-Handlung
en gros und en détail
von **Chocoladen, Cacaos, Zuckerwaaren, Thee, Biscuit, Waffeln,** conservirter **Früchte** und **Marmeladen.**

Hartes Brennholz, kleine, vollständig trockene, zum Heizen fertige **Abfallstückchen,** per Raummeter **7 M.,** gespaltene Abfälle **8 M.** ab Fabrik, sowie **buchene Sägespäne** liefert **Ernst Petzold jun., Fischweg 2.** Telephon Nr. 81.

Margarine
feinster Qualität, im Geschmack besser wie manche Stückchenbutter, empfiehlt in 1/2- und 1/4-Pfd.-Stückchen
Karl Krause, Bachgasse 6.

---

ff. Scheibenhonig,
à Pfd. 120 Pf. und 100 Pf.,
ff. californ. Honig,
vorzügl. schön, à Pfd. 60 Pf., empfiehlt
Karl Krause, Bachgasse 6.

Eine **kl. Stube** m. **Alkoven** ist zu verm. Niederhermersdorf 7 b.

Dachstube m. **Alkoven** 1. April zu vermiethen Bergstr. 21.

Auf 3 Mark 20 Pf. Rabatt!
ff. Kochfeigen,
à Pfd. 25 Pf.,
ff. Mischobst,
à Pfd. 30 Pf.,
ff. calif. Honig,
à Pfd. 60 Pf.
empfiehlt **Hermann Pfeifer,**
Mühlenstr. 18.

Grosse Kieler Bücklinge
empfiehlt à Postkiste M. 1,30 ohne Porto
M. C. Conrad, Fischräucherei, **Kiel.**

Neu! Neu!
Clavier-Orchestrion.
Gegenwärtig das großartigste, angenehmste und neueste von Musikwerken, in dieser Art das einzige am Platze, steht zur gefälligen Ansicht eines geehrten Publikums, sowie Kennern und Liebhabern einer guten Musik in den
Central-Hallen, 8 Neumarkt 8.
Zur Einweihung des Werkes heute
grosses Doppel-Schlachtfest,
wozu ergebenst einladet **hochachtungsvoll Franz Gerbel.**
NB. Wellfleisch von 1/2 9 Uhr an.

Desinfectionsmittel
empfiehlt
das Kräutergewölbe,
Ecke der Hain- u. Peterstr.

Dr. Spranger'sche Magen-Tropfen
helfen sofort bei: **Migräne, Magenkrampf, Uebelkeit, Kopfschmerz Leibschmerz, Verschleimung, Magensäuer., Aufgetriebens., Schwindel, Kolik, Skroph.** ꝛc. geg. **Hämorrhoid., Hartleibigkeit,** vorzügl., bew. schnell u. schmerzl. offen. Leib, machen viel Appetit. Zu hab. in fast allen Apotheken Sachsens, in Chemnitz: **Löwen- u. Nicolai-Apotheke.** à Fl. 50 u. 80 Pf.

Medicinal-Roth- u. Weiss-Weine
empfiehlt geneigter Beachtung
Paul Seltmann,
Ecke der Hain- u. Peterstr.

Vorzügliche Roth-Weine,
als **Spezialitäten** empfehle
Elsässer
per Dutzend **10 M.**
per 25 Flaschen **20 „**
Ofener
per Dutzend **13 M.**
per 25 Flaschen **25 „**
Sämmtliche Preise verstehen sich **incl. Flaschen;** Kisten werden bei 12 Flaschen mit M. 1,20, bei 25 Fl. mit M. 1,70, bei 50 Fl. mit M. 3.00 berechnet in gutem Zustande franko Dresden zurückgenommen.
Versandt p. Nachnahme od. Einzahlung.
C. Spielhagen,
Weinhandlung,
Dresden, Johannesstraße 17.

Dr. Spranger'sche Heil-Salbe
heilt in kurzer Zeit jede Wunde ohne Ausn., wie: **böse Finger, Frostschäd., veralt. Bein-** und **and. Schäd., Karbunk., böse Brust** ꝛc., verh. **wild. Fleisch,** zieht **jed. Geschwür,** ohne zu schneiden, gelind u. sicher auf. Bei **Hust., Halsschm., Stech., Drüs., Kreuzschm., Reissen** tritt sof. Linder. ein. Zu hab. in fast allen Apoth. Sachsens, in Chemnitz: **Löwen-** und **Nicolai-Apotheke,** à Schachtel 50 Pf.

Himbeersaft
in bester Qualität
empfiehlt
Kräutergewölbe
Ecke der Hain- und Peterstr.

Gebrannte Gerste, Eichelkaffee
empfiehlt billigst
das Kräutergewölbe,
Ecke der Hain- und Peterstr.

Garn-Wicklerinnen
gesucht
Zwickauerstr. 92, II, im Hofe.

Münchener Brauerschule,
Hessstrasse 74 & 76.
Theoretischer und praktischer Unterricht mit vollständig eingerichteter **Brauerei und Mälzerei.** Beginn des **Sommerkurses** am **15. April.** Jahresfrequenz über **200 Schüler.** Eintritt in den **Praktikantenkurs** jeder Zeit möglich. — **Statuten** versendet der Director: **Karl Michel.**

Das Erste Offertenblatt
für die gesammte Tabak- und Cigarrenbranche
Heiligenstadt (Eichsfeld)
Das „Erste Offertenblatt" ist das unstreitig wirksamste Publikations-Organ der gesammten Tabakbranche. Inserate von Erzeugnissen dieser Industrie oder deren Nebenzweigen, sowie von sämtlichen durch Cigarren- etc.-Händler vertriebenen Artikeln (Pfeifen, Spitzen, Stöcken, Feuerzeugen, Lederwaaren, Taschenmessern, Brieftaschen, Uhrketten etc.) werden stets die besten Erfolge erzielen.
Anzeigen über 10,000 ℔.
erscheint am 5. und 21. jeden Monats in einer sodann neu bearbeiteten Auflage von über 15,500 Exemplaren und geht allen Interessenten, u. A. über 4000 Tabak- und Cigarrenfabrikanten, 10,500 Cigarren-, Tabak- und Cigarrenhändlern und über 1000 andern mit dieser Branche verwandt arbeitenden Industriellen gratis und franco zu. — Inserate betr. Stellenangebote, Stellengesuche, Vertretungen, Agenturen, An- und Verkäufe von Fabriken und Geschäften finden somit die weitestes Verbreitung. Insertionspreis pro Petitzeile 40 Pfg.
Probenummern gratis.
die damit verbundenen **Nebenzweige**

Hedwig-Bad.
Dampf-, Irisch-Römische und **Kiefernadel-Bäder** von früh 8 bis Abends 1/2 7 Uhr, Sonntags bis Mittag, Montag, Mittwoch, Freitag f. **Frauen** v. früh 8 bis Nachm. **2** Uhr **Wannen-** und **Schwimmbäder** von früh 8 bis Abends 1/2 8 Uhr. **Schwimmbäder** für Frauen und Mädchen Montag und Freitag 2—1/2 6 Uhr, sowie Mittwoch 2—4 Uhr.

Gestützt auf das Vertrauen,
welches unseren Kufer-Pain-Expeller seit ca. 30 Jahren entgegengebracht wird, glauben wir hierdurch auch Jene zu einem Versuch einladen zu dürfen, welche dieses beliebte Hausmittel noch nicht kennen. Es ist kein Geheimmittel, sondern ein **streng reelles, sachgemäß** zusammengesetztes Präparat, das mit Recht allen **Gicht- und Rheumatismus-Leidenden als durchaus zuverlässig** empfohlen zu werden verdient. Der beste Beweis dafür, daß dieses Mittel volles Vertrauen verdient, liegt wohl darin, daß viele Kranke, nachdem sie andere pompöse angepriesene Heilmittel versucht, **doch wieder zum altbewährten Pain-Expeller greifen.** Sie haben sich eben durch Vergleich davon überzeugt, daß sowohl **rheumatische Schmerzen,** wie **Gliederreißen** ꝛc. als auch **Zahn-, Kopf- und Rückenschmerzen, Seitenstiche** ꝛc. am sichersten durch Expeller-Einreibungen verschwinden. Der **billige Preis** von **50 Pfg.** bezw. 1 Mk. ermöglicht auch Unbemittelten die Anschaffung, eben wie zahllose Erfolge dafür bürgen, daß das Geld nicht unnütz ausgegeben wird. Man hüte sich vor schädlichen Nachahmungen und nehme nur Pain-Expeller mit der Marke **Kufer** als echt an. Vorräthig in den meisten Apotheken. Haupt-Depot: Marien-Apotheke in Nürnberg. Nähere Auskunft ertheilen: H. Ad. Richter & Cie., Rudolstadt.
Fabrikmarke

Wer gesund werden und bleiben will, der trinke den von Aerzten empfohlenen **Lampert's Gesundheitsporter-Malzextract** (nur allein zu haben bei C. Joh. Lampert, Chemnitz, Bretgasse 2). Tausende von Leidenden jeder Art verdanken nur allein diesem vorzügl. nerven- und magenstärkenden Gesundheitsbiere die Wiedererlangung ihrer Kräfte und Gesundheit.

Grummet.
100 Centner gut eingebrachtes Grummet liegt zum Verkauf bei
Mossig in Siegmar.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes **Dienstmädchen** wird zum sofortigen Antritt nach **Annaberg** zu miethen gesucht.
Näheres innere Johannisstr. 2.

2—3 Herren erh. **Kost** und **Logis** Reitbahnstraße 46, I. l.

---

2 solide Herren erhalt. **Kost** u. **Logis** Hartmannstr. 19, II, Oertel.

---

2 Stuben mit **Alkoven** und **Kammern** sind sofort zu vermiethen **Furth 10.**

---

1 H. f. L. erh. unt. Georgstr. 12, II, St. 9.

---

1 anst. H. f. Log. erh. Jägerstr. 18, II. l.

Wer liefert billige **Feilenhefte?** Offerten mit Preisangabe pro Mille sub **V. K. 200** i. d. Exp. d. Bl. erb.

Kettlerinnen,
geübte, sucht
Ernst Kretschmar, Kappel.

Peters Bad.
Warme Bäder von früh 7 bis Abends 8 Uhr.

Warnung!
Vor Weiterverbreitung des unwahren Gerüchts, daß ich nicht mehr Inhaber der Central-Hallen sei, warne ich hiermit ausdrücklich, da ich den Urheber desselben gerichtlich bestrafen lasse und gegen Weiterverbreiter des Gerüchts gleichfalls unnachsichtlich vorgehen werde.
Franz Gerbel.

Ich gratulire **Arthur Felber** zu seinem 4. Geburtstag; ihm ein zwölffach donnerndes Hoch, daß die ganze Peterstraße wackelt.
Chemnitz, d. 29. Febr. 1888. **S. L.**

Restaurant Wiesenburg,
Wiesenstr. 39.
Special-Ausschank:
Bairisch Bier, à Glas 18 Pf.,
sowie reichhaltige Speisenkarte.

Cavallerie.
Die Kameraden werden ersucht, sich an der Beerdigung unseres Kameraden **Uhlich** recht zahlreich zu betheiligen. Sammeln **Donnerstag** 1/2 2 Uhr **Deutscher Krug,** Beerdigung 1/2 3 Uhr.
D. V.

Für jetzige Mode empfehle ich sehr schönen
Soutachebesatz,
neue Genres in
Taillen-Garnituren
m. Tabliers u. Rückenbesatz,
neue Knöpfe,
in Perlmutter, Steinnuss und Fantasie,
hochf. Rüschen u. Passepoil und Handschuhe
in bekannter Auswahl.
Otto Faehser, Holzm. 13.

Musik.
Ein Trompeter (auch mit **verschiedenen anderen Instrumenten** vertraut) sucht für Sonntags **Beschäftigung.** Off. u. **A. H. 88** in die Exped. d. Bl. erb.

Für die vielen Beweise **von** Liebe und Theilnahme beim **Dahinscheiden** unseres theuren **Entschlafenen,** welche unsern **Schmerz** lindern halfen, sagen Allen aufrichtigsten Dank.
Insbesondere gebührt noch **den** geehrten Vereinen, welchen **derselbe** angehörte, sowie Herrn **Pastor** Tubesing für die trostreichen **Worte** am Grabe unser verbindlichster Dank.
Christiane Walther,
nebst **Hinterlassenen.**

Nach kurzen schweren Leiden wurde uns gestern Abend unser inniggeliebter Sohn
Ottomar Alfred
im 13. Lebensjahre durch den **Tod** entrissen. Die Beerdigung **findet** Donnerstag Nachmittag 2 1/4 **Uhr** statt.
Chemnitz, den 28. Febr. 1888.
Die tieftrauernde Familie
Otto Bock, Rathsexp.

Todesanzeige.
Gestern Morgen verschied nach längerem, schwerem **Leiden** in Nizza, wo er Genesung suchte, unser theurer Bruder und Onkel, Herr
Fritz Dietel.
Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies hierdurch an
die trauernden Hinterbliebenen.
Hamburg, Berlin, Greiz und Chemnitz, den 29. Febr. 1888.

Todesanzeige.
Heute Morgen 1/2 2 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager mein innigstgeliebter Gatte, unser guter treusorgender Vater, Schwiegervater und Grossvater,
Herr Gutsbesitzer
Fr. Mor. Weber.
Dies zeigen mit der Bitte um stilles Beileid tiefbetrübt an
die trauernden Hinterlassenen.
Kappel, 27. Februar 1888.
Die Beerdigung des theuren Entschlafenen erfolgt Donnerstag, den 1. März a. c., Mittags 12 Uhr auf dem Friedhofe zu Döben bei Grimma.
Die Ueberführung nach dem Bahnhofe erfolgt früh 3/4 7 Uhr vom Trauerhause aus.

Stadt-Theater.
Donnerstag (15. Abonn.-Vorst.)
Der Meineidbauer.
Volksstück m. Ges. v. Anzengruber.
Freitag: **Geschlossen.**
Sonnabend: **Faust.**

Für den Inseratentheil verantwortlich: Der Verleger. — Druck und Verlag von Alexander Wiede in Chemnitz. — Hierzu „Sächsische Gerichtszeitung" und „Sächsisches Allerlei".